

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Agentur für Arbeit Potsdam

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Erstellungsdatum: 22. Juni 2026

Periodizität: monatlich

Hinweise:

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen. Alle Meldungen sind freiwillig. Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist. Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Friedrichstraße 34
10969 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de

Hotline: 030/555599-7373

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Berlin, Juni 2026

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.3](#) *Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.*
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Monatsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

AA Potsdam

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 (Daten für den Berichtsmonat Juni liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 5% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 6% höher.

Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 4 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 6 Prozentpunkte geringer.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Merkmale	2023/24	2024/25	2025/26	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	2.424	2.770	3.028	258	9,3	604	24,9
einmündend	524	593	565	-28	-4,7	41	7,8
noch suchend							
unversorgt	1.166	1.347	1.522	175	13,0	356	30,5
mit Alternative	124	135	165	30	22,2	41	33,1
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	610	695	776	81	11,7	166	27,2
Berufsausbildungsstellen	3.826	3.628	3.376	-252	-6,9	-450	-11,8
betrieblich	3.810	3.618	3.366	-252	-7,0	-444	-11,7
besetzt	1.042	1.012	921	-91	-9,0	-121	-11,6
storniert	751	699	667	-32	-4,6	-84	-11,2
sonstiges	6	4	9	5	125,0	3	50,0
noch unbesetzt	2.011	1.903	1.769	-134	-7,0	-242	-12,0
außerbetrieblich ¹⁾	16	10	10	-	-	-6	-37,5
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	64	77	90	13	x	26	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	58	71	86	15	x	28	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

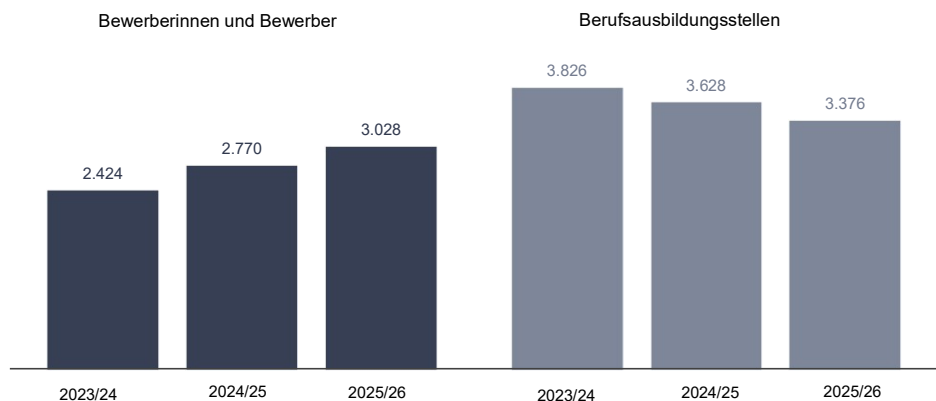
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Potsdam

Berichtsjahre 2023/24 bis 2025/26, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt



AA Potsdam



Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.028	100,0	1.953	1.075	258	9,3	604	24,9
Alter								
unter 20 Jahre	1.896	62,6	1.223	673	171	9,9	410	27,6
20 bis unter 25 Jahre	778	25,7	512	266	45	6,1	122	18,6
25 Jahre und älter	354	11,7	218	136	42	13,5	72	25,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	2.387	78,8	1.531	856	193	8,8	398	20,0
Ausländerinnen und Ausländer	641	21,2	422	219	65	11,3	206	47,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	405	13,4	277	128	58	16,7	149	58,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	31	1,0	17	14	-5	-13,9	-1	-3,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	32	1,1	18	14	5	18,5	-5	-13,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	34	1,1	22	12	-2	-5,6	-6	-15,0
Hauptschulabschluss	790	26,1	558	232	53	7,2	104	15,2
Realschulabschluss	1.297	42,8	822	475	109	9,2	231	21,7
(Fach-)Hochschulreife	594	19,6	335	259	19	3,3	153	34,7
keine Angabe	313	10,3	216	97	79	33,8	122	63,9
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	2.281	75,3	1.482	799	182	8,7	459	25,2
Berufsbildende Schulen	421	13,9	260	161	60	16,6	117	38,5
Hochschulen und Akademien	197	6,5	122	75	29	17,3	58	41,7
sonstige Schulen	90	3,0	61	29	-13	-12,6	-42	-31,8
keine Angabe	39	1,3	28	11	-	-	12	44,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	1.230	40,6	794	436	83	7,2	244	24,7
in den Vorjahren	1.765	58,3	1.134	631	178	11,2	348	24,6
keine Angabe	33	1,1	25	8	-3	-8,3	12	57,1
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	1.381	45,6	899	482	217	18,6	306	28,5
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.168	38,6	751	417	200	20,7	307	35,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

AA Potsdam

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.381	100,0	899	482	217	18,6	306	28,5
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	1.168	84,6	751	417	200	20,7	307	35,7
einmündend	135	9,8	76	59	21	18,4	16	13,4
andere ehemalige	198	14,3	134	64	35	21,5	42	26,9
mit Alternative	120	8,7	76	44	-9	-7,0	-5	-4,0
unversorgt	715	51,8	465	250	153	27,2	254	55,1
Alter								
unter 20 Jahre	616	44,6	392	224	111	22,0	173	39,1
20 bis unter 25 Jahre	537	38,9	362	175	65	13,8	87	19,3
25 Jahre und älter	228	16,5	145	83	41	21,9	46	25,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.049	76,0	679	370	148	16,4	165	18,7
Ausländerinnen und Ausländer	332	24,0	220	112	69	26,2	141	73,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	207	15,0	137	70	39	23,2	85	69,7
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	22	1,6	16	6	-	-	3	15,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	23	1,7	14	9	6	35,3	-9	-28,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	19	1,4	12	7	5	35,7	-6	-24,0
Hauptschulabschluss	412	29,8	277	135	44	12,0	40	10,8
Realschulabschluss	502	36,4	316	186	69	15,9	97	24,0
(Fach-)Hochschulreife	240	17,4	144	96	40	20,0	72	42,9
keine Angabe	208	15,1	150	58	59	39,6	103	98,1
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	974	70,5	638	336	166	20,5	241	32,9
Berufsbildende Schulen	241	17,5	150	91	41	20,5	58	31,7
Hochschulen und Akademien	97	7,0	63	34	24	32,9	34	54,0
sonstige Schulen	54	3,9	37	17	-14	-20,6	-34	-38,6
keine Angabe	15	1,1	11	4	-	-	7	87,5
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	148	10,7	89	59	29	24,4	43	41,0
in den Vorjahren	1.219	88,3	800	419	189	18,3	253	26,2
keine Angabe	14	1,0	10	4	-1	-6,7	10	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

AA Potsdam

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	641	100,0	422	219	65	11,3	206	47,4
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	405	63,2	277	128	58	16,7	149	58,2
Alter								
unter 20 Jahre	296	46,2	202	94	30	11,3	113	61,7
20 bis unter 25 Jahre	207	32,3	136	71	29	16,3	64	44,8
25 Jahre und älter	138	21,5	84	54	6	4,5	29	26,6
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	5	0,8	*	*	1	25,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3	0,5	*	*	2	200,0	2	200,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	*	x	*	*	x	x	x	x
Hauptschulabschluss	194	30,3	137	57	26	15,5	55	39,6
Realschulabschluss	225	35,1	147	78	25	12,5	82	57,3
(Fach-)Hochschulreife	126	19,7	*	*	4	3,3	32	34,0
keine Angabe	*	x	*	*	x	x	x	x
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	406	63,3	251	155	47	13,1	132	48,2
Berufsbildende Schulen	112	17,5	92	20	28	33,3	52	86,7
Hochschulen und Akademien	61	9,5	32	29	6	10,9	21	52,5
sonstige Schulen	32	5,0	25	7	-13	-28,9	-9	-22,0
keine Angabe	30	4,7	22	8	-3	-9,1	10	50,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	198	30,9	124	74	-	-	45	29,4
in den Vorjahren	419	65,4	279	140	71	20,4	154	58,1
keine Angabe	24	3,7	19	5	-6	-20,0	7	41,2
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	332	51,8	220	112	69	26,2	141	73,8
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	302	47,1	201	101	67	28,5	142	88,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.



3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Potsdam
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

AA Potsdam

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.
Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	3.028	9,3	1.522	13,0	3.366	-7,0	1.769	-7,0	90	13	86	15
Ausbildungsarten												
Abiturientenausbildung ¹⁾	6	20,0	4	100,0	56	-52,1	20	-68,3	11	6	20	x
Duales Studium ¹⁾	37	8,8	18	12,5	6	-40,0	*	x	617	277	x	x
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	29	16,0	10	25,0	40	17,6	19	-17,4	73	-1	53	18
112 Tierwirtschaft	*	x	*	x	21	-4,5	11	-31,3	x	x	x	x
113 Pferdewirtschaft	8	-	5	.x	8	-33,3	3	-50,0	100	33	167	x
114 Fischwirtschaft	3	200,0	3	-	-	-	-	-	x	x	x	x
115 Tierpflege	26	8,3	18	28,6	3	-50,0	-	-100,0	867	467	x	x
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	15	50,0	10	150,0	*	x	-	-	x	x	x	x
121 Gartenbau	39	62,5	19	58,3	28	-3,4	13	-23,5	139	57	146	76
122 Floristik	6	-25,0	3	-40,0	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-100,0	-	-100,0	15	7,1	7	16,7	-	x	-	x
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	x	*	x	4	-	*	x	x	x	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeitung	6	.x	3	200,0	5	25,0	4	-	120	x	75	x
222 Farb- und Lacktechnik	17	-5,6	8	-20,0	11	-26,7	7	-46,2	155	35	114	37
223 Holzbe- und -verarbeitung	84	13,5	43	-2,3	30	-14,3	14	7,7	280	69	307	-31
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	-
232 Technische Mediengestaltung	27	-6,9	13	8,3	4	-	*	x	675	-50	x	x
233 Fototechnik und Fotografie	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	3	-	*	x	11	-8,3	7	40,0	27	2	x	x
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
242 Metallbearbeitung	10	66,7	4	.x	27	68,8	17	30,8	37	-0	24	x
243 Metalloberflächenbehandlung	*	x	-	-	5	-	4	-	x	x	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	32	-5,9	16	-	77	20,3	49	58,1	42	-12	33	-19
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	5	-37,5	*	x	14	-17,6	5	-50,0	36	-11	x	x
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	57	11,8	20	-	165	11,5	83	5,1	35	0	24	-1
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	296	12,5	129	6,6	173	-3,4	94	13,3	171	24	137	-9
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	49	36,1	22	100,0	88	12,8	58	9,4	56	10	38	17
262 Energietechnik	80	29,0	31	6,9	126	-17,1	59	-9,2	63	23	53	8
263 Elektrotechnik	25	-13,8	18	28,6	42	-35,4	21	10,5	60	15	86	12
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	18	-14,3	11	-	11	-35,3	6	-25,0	164	40	183	46
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
282 Textilverarbeitung	6	-25,0	4	33,3	-	-100,0	-	-100,0	x	x	x	x
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	3	-	3	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
291 Getränkeherstellung	*	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	36	38,5	18	28,6	73	-16,1	37	-7,5	49	19	49	14
293 Speisenzubereitung	53	-10,2	22	-31,3	56	-6,7	31	10,7	95	-4	71	-43
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
312 Vermessung und Kartografie	9	50,0	6	100,0	19	72,7	12	33,3	47	-7	50	17
321 Hochbau	59	11,3	23	-4,2	66	-8,3	41	13,9	89	16	56	-11
322 Tiefbau	28	-9,7	19	58,3	85	28,8	57	21,3	33	-14	33	8
331 Bodenverlegung	13	8,3	4	-55,6	11	10,0	6	-33,3	118	-2	67	-33
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	39	-	27	3,8	21	-16,0	12	-	186	30	225	8
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	26	13,0	11	10,0	11	-	4	-20,0	236	27	275	75
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	47	38,2	15	-21,1	78	-7,1	38	-20,8	60	20	39	-0
343 Ver- und Entsorgung	23	27,8	9	12,5	44	2,3	21	-16,0	52	10	43	11
412 Biologie	5	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x
413 Chemie	17	-29,2	7	-30,0	13	8,3	10	25,0	131	-69	70	-55

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	3.028	9,3	1.522	13,0	3.366	-7,0	1.769	-7,0	90	13	86	15
414 Physik	3	-	3	50,0	8	-27,3	7	-	38	10	43	x
422 Umweltschutztechnik	3	200,0	3	200,0	-	-	-	-	x	x	x	x
431 Informatik	94	11,9	51	15,9	26	-35,0	12	-42,9	362	152	425	215
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	5	-	3	-25,0	16	-11,1	*	x	31	3	x	x
433 IT-Netzwerk,,-Koord.,-Administ.,-Orga.	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
434 Softwareentwicklung und Programmierung	80	6,7	42	23,5	10	150,0	8	.x	800	-1.075	525	x
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	15	25,0	5	25,0	*	x	*	x	x	x	x	x
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	112	10,9	66	24,5	191	-9,9	119	6,3	59	11	55	8
514 Servicekräfte im Personenverkehr	6	50,0	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	3	50,0	*	x	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	11	-42,1	7	133,3	33	-31,3	17	-22,7	33	-6	41	28
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	48	6,7	18	-25,0	54	-33,3	32	-15,8	89	33	56	-7
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	20	11,1	11	22,2	13	-31,6	6	-40,0	154	59	183	93
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	4	.x	*	x	6	50,0	4	100,0	67	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	15	150,0	7	75,0	49	53,1	30	11,1	31	12	23	9
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	41	32,3	20	25,0	3	-25,0	*	x	1.367	592	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	6	20,0	3	-	*	x	*	x	x	x	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	23	53,3	11	.x	116	-39,6	65	-38,7	20	12	17	14
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	85	51,8	39	77,3	14	-17,6	-	-100,0	607	278	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	218	-10,3	122	-4,7	627	11,0	302	-9,0	35	-8	40	2
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	40	-13,0	22	-8,3	14	-41,7	6	-50,0	286	94	367	167
623 Verkauf von Lebensmitteln	*	x	*	x	75	17,2	44	7,3	x	x	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	15	-	11	120,0	20	-28,6	6	-25,0	75	21	183	121
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	5	-28,6	4	-	*	x	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	42	-8,7	21	-16,0	10	-33,3	7	40,0	420	113	300	-200
632 Hotellerie	34	36,0	19	137,5	21	-34,4	12	9,1	162	84	158	86
633 Gastronomie	19	18,8	10	25,0	54	-3,6	29	-3,3	35	7	34	8
634 Veranstaltungsservice, -management	28	3,7	15	7,1	3	-57,1	*	x	933	548	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	22	10,0	9	80,0	47	-14,5	21	-19,2	47	10	43	24
714 Büro und Sekretariat	176	10,0	97	27,6	124	-25,3	57	-10,9	142	46	170	51
715 Personalwesen und -dienstleistung	*	x	-	-100,0	*	x	*	x	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	32	-23,8	18	63,6	77	-4,9	62	-3,1	42	-10	29	12
723 Steuerberatung	13	44,4	5	-16,7	7	-61,1	4	-55,6	186	136	125	58
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	13	18,2	7	16,7	13	-23,5	9	80,0	100	35	78	-42
732 Verwaltung	122	-	53	1,9	140	-10,8	63	-12,5	87	9	84	12
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	23	27,8	7	-41,7	*	x	*	x	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	188	13,9	95	14,5	128	-8,6	58	-14,7	147	29	164	42
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	96	10,3	60	25,0	7	-30,0	*	x	1.371	501	x	x
824 Bestattungswesen	7	133,3	4	33,3	-	-	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik	31	14,8	18	20,0	22	15,8	9	-30,8	141	-1	200	85
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	5	66,7	3	50,0	-	-	-	-	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	21	31,3	8	-20,0	3	-50,0	-	-100,0	700	433	x	x
923 Verlags- und Medienwirtschaft	7	-	3	-40,0	*	x	*	x	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	23	53,3	14	75,0	3	50,0	*	x	767	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	3	-	3	-	*	x	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	5	-37,5	5	66,7	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	47	-13,0	26	-13,3	19	58,3	5	-28,6	247	-203	520	91
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	7	.x	5	.x	*	x	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsintegrierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBiG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	2025/26	Veränd. ggü. VJ	2025/26	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Insgesamt	3.028	9,3	1.522	13,0	3.366	-7,0	1.769	-7,0	90	13	86

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Potsdam
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.
Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber	
Insgesamt	3.028	Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber Agentur für Arbeit Potsdam Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	188	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 188
Kaufmann/-frau - Büromanagement	175	Kaufmann/-frau - Büromanagement 175
Verkäufer/in	114	Verkäufer/in 114
Medizinische/r Fachangestellte/r	105	Medizinische/r Fachangestellte/r 105
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	104	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 104
Fachinformatiker/in - Systemintegration	89	Fachinformatiker/in - Systemintegration 89
Immobilienkaufmann/-frau	85	Immobilienkaufmann/-frau 85
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	80	Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung 80
Tischler/in	79	Tischler/in 79
Friseur/in	66	Friseur/in 66
Männer	1.953	Top-10-Berufe der Bewerber Agentur für Arbeit Potsdam Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	178	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 178
Fachinformatiker/in - Systemintegration	81	Fachinformatiker/in - Systemintegration 81
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	74	Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung 74
Tischler/in	65	Tischler/in 65
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	65	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 65
Kaufmann/-frau - Büromanagement	57	Kaufmann/-frau - Büromanagement 57
Fachkraft - Lagerlogistik	53	Fachkraft - Lagerlogistik 53
Industriemechaniker/in	52	Industriemechaniker/in 52
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	52	Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 52
Verkäufer/in	51	Verkäufer/in 51
Frauen	1.075	Top-10-Berufe der Bewerberinnen Agentur für Arbeit Potsdam Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kaufmann/-frau - Büromanagement	118	Kaufmann/-frau - Büromanagement 118
Medizinische/r Fachangestellte/r	97	Medizinische/r Fachangestellte/r 97
Verkäufer/in	63	Verkäufer/in 63
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	50	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r 50
Immobilienkaufmann/-frau	49	Immobilienkaufmann/-frau 49
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	39	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 39
Friseur/in	30	Friseur/in 30
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	29	Tiermedizinische/r Fachangestellte/r 29
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	24	Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt. 24
Kosmetiker/in	23	Kosmetiker/in 23

Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen	
Insgesamt	3.376	Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen Agentur für Arbeit Potsdam Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	422	Kaufmann/-frau im Einzelhandel 422
Verkäufer/in	197	Verkäufer/in 197
Fachkraft - Lagerlogistik	139	Fachkraft - Lagerlogistik 139
Industriemechaniker/in	132	Industriemechaniker/in 132
Kaufmann/-frau - Büromanagement	125	Kaufmann/-frau - Büromanagement 125
Sozialvers.fachang. - allg. Krankenvers.	76	Sozialvers.fachang. - allg. Krankenvers. 76
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	64	Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech. 64
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	62	Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh. 62
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	61	Kfz.mechatroniker - PKW-Technik 61
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	61	Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik 61

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer.

An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.366	100,0	-7,0	1.769	100,0	-7,0
ohne Hauptschulabschluss	6	0,2	50,0	*	x	-66,7
Hauptschulabschluss	1.776	52,8	-7,1	934	52,8	-9,9
Realschulabschluss	1.237	36,7	-8,8	691	39,1	-2,3
(Fach-)Hochschulreife	122	3,6	-35,4	*	x	-41,8
keine Angabe/ nicht relevant	225	6,7	43,3	90	5,1	38,5

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.028	100,0	9,3	1.522	100,0	13,0
ohne Hauptschulabschluss	34	1,1	-5,6	14	0,9	-41,7
Hauptschulabschluss	790	26,1	7,2	446	29,3	8,0
Realschulabschluss	1.297	42,8	9,2	640	42,0	21,7
(Fach-)Hochschulreife	594	19,6	3,3	276	18,1	9,5
keine Angabe/ nicht relevant	313	10,3	33,8	146	9,6	10,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

AA Potsdam

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
1	2	3		4	5
Insgesamt	3.376	- 252	- 6,9	- 450	- 11,8
Industrie- und Handelskammer	2.297	- 241	- 9,5	- 269	- 10,5
Handwerkskammer	608	- 40	- 6,2	- 112	- 15,6
Freie Berufe ²⁾	147	- 38	- 20,5	- 75	- 33,8
Ärztekammer	70	- 7	- 9,1	- 28	- 28,6
Zahnärztekammer	45	- 8	- 15,1	- 13	- 22,4
Tierärztekammer	14	1	7,7	6	75,0
Apothekerkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	*	x	x	x	x
Notarkammer	5	-	-	1	25,0
Patentanwaltskammer	-	-	-	-	-
Steuerberaterkammer	6	- 12	- 66,7	- 29	- 82,9
Landwirtschaftskammer	72	- 3	- 4,0	5	7,5
Öffentlicher Dienst	65	- 10	- 13,3	- 36	- 35,6
keine Angabe ³⁾	187	80	74,8	37	24,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

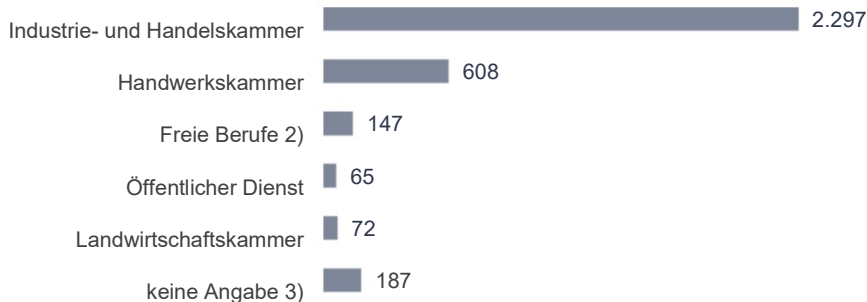
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Insgesamt

AA Potsdam

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	3.376	- 252	- 6,9	- 450	- 11,8
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	70	- 4	- 5,4	7	11,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	696	24	3,6	18	2,7
D Energieversorgung	*	x	x	x	x
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	24	- 4	- 14,3	- 8	- 25,0
F Baugewerbe	501	27	5,7	4	0,8
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	744	- 22	- 2,9	- 50	- 6,3
H Verkehr und Lagerei	161	- 32	- 16,6	- 41	- 20,3
I Gastgewerbe	105	- 31	- 22,8	- 71	- 40,3
J Information und Kommunikation	41	- 12	- 22,6	- 10	- 19,6
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	80	- 9	- 10,1	- 4	- 4,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	x	x	x	x
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	495	- 114	- 18,7	- 129	- 20,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	39	- 21	- 35,0	- 34	- 46,6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	169	- 27	- 13,8	- 24	- 12,4
P Erziehung und Unterricht	32	2	6,7	- 5	- 13,5
Q Gesundheits- und Sozialwesen	135	- 9	- 6,3	- 52	- 27,8
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	32	- 2	- 5,9	- 6	- 15,8
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	26	- 9	- 25,7	- 21	- 44,7
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

- Ein Großauftrag eines einzelnen Arbeitgebers führt im Berichtsmonat Dezember 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Berufsausbildungsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“ bundesweit um rd. 6.800 Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

AA Potsdam



Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
	1	2	absolut	in %	5	absolut	in %	8	absolut	in %
Insgesamt	3.028	100,0	258	9,3	776	81	11,7	165	30	22,2
unversorgt	1.522	50,3	175	13,0	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	565	18,7	-28	-4,7	-	-	-	-	-	-
ungefördert	551	18,2	-31	-5,3	-	-	-	-	-	-
gefördert	14	0,5	3	27,3	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	162	5,4	27	20,0	106	18	20,5	56	9	19,1
Schulbildung	126	4,2	15	13,5	80	11	15,9	46	4	9,5
Studium	35	1,2	11	45,8	25	6	31,6	10	5	100,0
Erwerbstätigkeit	176	5,8	3	1,7	103	-10	-8,8	73	13	21,7
verbleibend in Ausbildung	57	1,9	14	32,6	30	10	50,0	27	4	17,4
ungefördert	49	1,6	14	40,0	*	x	x	*	x	x
gefördert	8	0,3	-	-	*	x	x	*	x	x
Fördermaßnahmen	6	0,2	5	.x	3	2	200,0	3	3	-
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	3	2	200,0	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinnützige/soziale Dienste	17	0,6	-2	-10,5	*	x	x	*	x	x
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	x	x	x	*	x	x	5	1	25,0
unbekannter Verbleib	523	17,3	64	13,9	523	64	13,9	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

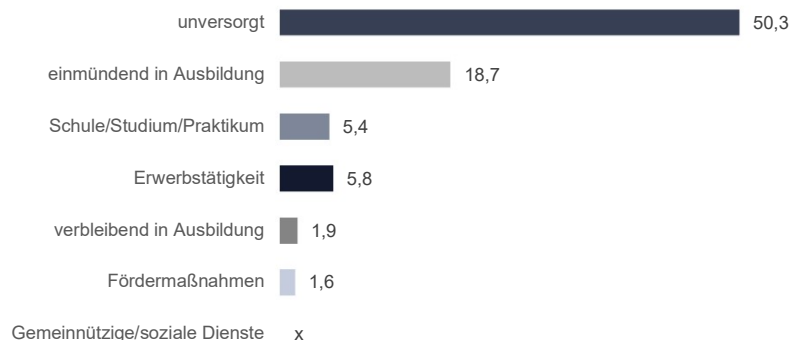
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 3.028 im Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026 gemeldeten Bewerber/-innen galten 1.522 (50,3 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in 565 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 776 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 165 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 1.687 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (1.522 unversorgte Bewerber/-innen und 165 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Potsdam

Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Potsdam
Berichtsjahr 2025/2026, Juni 2026

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Im Mai 2026 (Daten für den Berichtsmonat Juni liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 5% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 6% höher.

Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 4 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 6 Prozentpunkte geringer.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus.

An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Potsdam	3.028	9,3	1.522	13,0	3.376	-6,9	3.366	-7,0	1.769	-7,0	90	13	86	15
GSt Potsdam	1.195	15,9	578	11,6	1.325	-7,6	1.315	-7,7	677	-7,8	91	19	85	15
GSt Bad Belzig	130	-12,2	60	5,3	249	-17,3	249	-17,3	127	-14,8	52	3	47	9
GSt Brandenburg	621	12,7	365	19,7	562	0,4	562	0,4	315	0,3	110	12	116	19
GSt Luckenwalde	445	-0,7	223	8,8	399	4,7	399	4,7	190	-3,6	112	-6	117	13
GSt Zossen	637	7,6	296	13,0	841	-11,7	841	-11,6	460	-9,6	76	13	64	13

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Potsdam

Zeitreihe

Insgesamt

AA Potsdam

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.026	1.031	993	931	1.185	1.268
November	1.303	1.225	1.182	1.140	1.382	1.500
Dezember	1.535	1.450	1.381	1.354	1.617	1.809
Januar	1.673	1.605	1.544	1.521	1.799	2.005
Februar	1.863	1.795	1.772	1.761	2.013	2.214
März	2.095	1.992	1.922	1.944	2.270	2.466
April	2.248	2.144	2.056	2.117	2.458	2.650
Mai	2.372	2.251	2.203	2.281	2.608	2.841
Juni	2.523	2.364	2.346	2.424	2.770	3.028
Juli	2.701	2.494	2.484	2.571	2.894	...
August	2.845	2.621	2.611	2.701	3.023	...
September	2.963	2.774	2.768	2.926	3.274	...

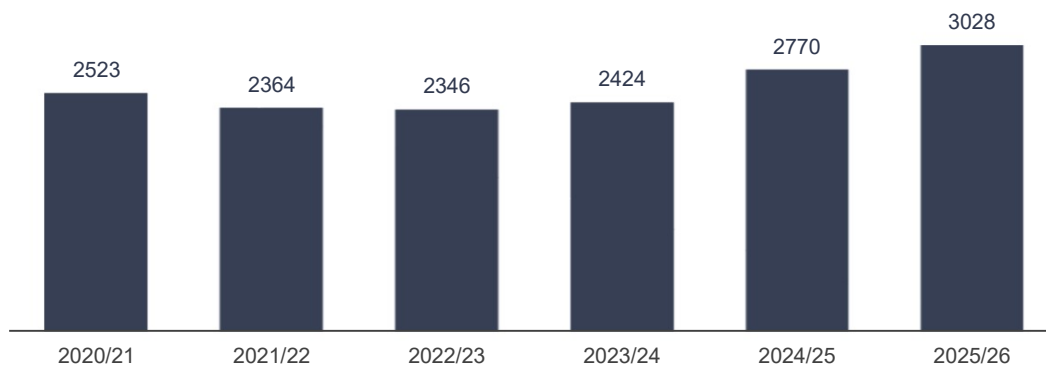
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Potsdam

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Potsdam
Zeitreihe

Insgesamt

AA Potsdam

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Mai 2026 war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit etwa 4 Prozentpunkte geringer. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
	1	2	3	4	5	6
Oktober	1.918	1.876	2.303	2.399	2.421	2.071
November	2.321	2.316	2.730	2.857	2.723	2.442
Dezember	2.627	2.622	2.984	3.090	2.966	2.741
Januar	2.849	2.832	3.231	3.255	3.075	2.829
Februar	3.064	3.085	3.435	3.417	3.209	2.990
März	3.204	3.258	3.638	3.551	3.351	3.116
April	3.342	3.390	3.774	3.660	3.445	3.183
Mai	3.440	3.524	3.902	3.745	3.483	3.306
Juni	3.604	3.662	3.974	3.826	3.628	3.376
Juli	3.762	3.741	4.080	3.903	3.680	...
August	3.891	3.806	4.148	3.963	3.752	...
September	4.014	3.994	4.333	4.159	3.946	...

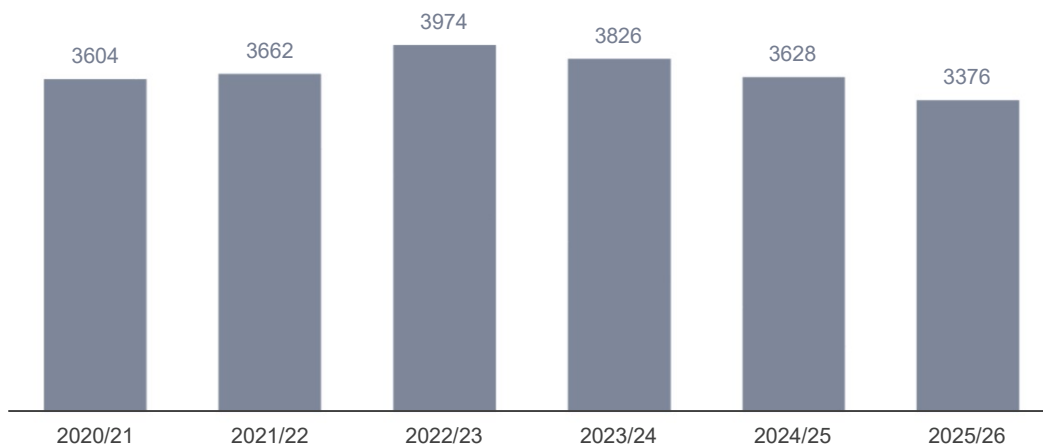
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Potsdam

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zKT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, deren Hauptberufswunsch ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** ist, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die Berichterstattung der Ausbildungsmarktstatistik konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

In der Grundgesamtheit nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Ausbildungsmarktstatistik unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zkt.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Besetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, für die zum jeweiligen Stichtag die Information vorliegt, dass die Stelle besetzt werden konnte.

Stornierte betriebliche Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die bis zum jeweiligen Stichtag storniert wurden. Informationen über Gründe liegen in der Ausbildungsmarktstatistik nicht vor.

Berufsausbildungsstellen mit **sonstigem Status**, sind Stellen, die zum Stichtag nicht mehr unbesetzt sind und weder besetzt noch storniert wurden. Unter den sonstigen Status fallen beispielsweise Stellen, die ins nächste Berichtsjahr verschoben wurden.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkT gegenübergestellt.

Meldequote auf Basis institutionell erfasster Ausbildungsuchender bzw. Ausbildungsstellen

Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen und die gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber bilden den Markt nicht vollständig ab, weil alle Meldungen freiwillig sind. Wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist, kann mittels der institutionellen Meldequote eingeschätzt werden. Diese errechnet sich als Anteil der Bewerber- bzw. Stellenmeldungen an allen institutionell erfassten Ausbildungsuchenden bzw. allen institutionell erfassten Ausbildungsangeboten.

Zu den institutionell erfassten Ausbildungsuchenden gehören neben den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern alle Ausbildungsuchenden, die einen Ausbildungsvertrag ohne Beteiligung der öffentlichen Ausbildungsvermittlung abgeschlossen haben. Die institutionell erfassten Ausbildungsstellen beinhalten neben den gemeldeten Ausbildungsstellen alle Ausbildungsverträge, die ohne Einschaltung der Ausbildungsvermittlung abgeschlossen wurden. Die Meldequote stellt nur einen Näherungswert für die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung dar, weil junge Menschen oder Betriebe, die auf eigene Faust gesucht haben und dabei erfolglos geblieben sind, nicht berücksichtigt werden können.

Da die Meldequoten der beiden Marktseiten erkennbar auseinanderliegen, muss davon ausgegangen werden, dass die Zahlen der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber die Gesamtnachfrage nach Ausbildung unvollständiger abbilden als es bei den gemeldeten Berufsausbildungsstellen der Fall ist. Dies sollte bei der Gegenüberstellung von gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber sowie gemeldeten Berufsausbildungsstellen berücksichtigt werden, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Grundsätzlich gilt, dass bei wachsendem Nachfrageüberhang Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener nutzen, die Jugendlichen jedoch häufiger. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt.

Weiterführende Informationen:

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

[Methodenbericht – Berechnung und Entwicklung der Meldequoten von Ausbildungsuchenden und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, März 2025](#)

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2025: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KIdB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KIdB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KIdB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KIdB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KIdB 2010 und KIdB 1988

Zwischen der KIdB 1988 und der KIdB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KIdB 1988 und KIdB 2010, jedoch basiert die KIdB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KIdB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010 und der Struktur der KIdB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Stand: 26.02.2021

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im HotelSERVICE (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.